

Sportkatalog.

[6880]

In ca. 14 Tagen erscheint in unserem Verlage in Auflage von über 2000 Explrn. ein Fachkatalog enthaltend:

I. Hunde- und Pferdelehre, nebst Reit- und Fahrkunst; II. Jagd, einschließlich des Fisch- und Vogelfangs; III. Gymnastik (Turn-, Schwimm-, Eislauf-, Fecht- und Tanzkunst); IV. Schach-, Karten-, Brett- und andere Spiele.

Da der Katalog nur in Fachkreise und in Hände von Interessenten gelangen wird, dürften

Inserate

von lohnendem Erfolge sein, und offerieren wir in Anbetracht dessen

die gr. 8^o-Seite mit 20 M.

„ 1/2 „ „ 12 M.

„ 1/4 „ „ 8 M.

wie wir dies schon einigen größeren Firmen, die uns mit Inseraten betrauten, zugestanden haben.

Wien, im Februar 1886.

Bermann & Altmann.

Antiquariat und Novitäten

[6881] aus der

Heraldik, Genealogie, Sphragistik und anderen ähnlichen Fächern wolle man inserieren im

— Deutschen Herold. —

Monatsschrift für obige Specialitäten. Redig. von Professor Ad. M. Hildebrandt.

Mit vielen Kunstbeilagen in Bunt- und Schwarzdruck. Jahrgang 12 M.

Preis für 1 Zeile dreispaltig 40 λ und 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt.

Probenummern auf Wunsch gratis.

Berlin W., Leipziger Straße 115.

Reinhold Kühn.

[6882]

Makulatur

kauft jeden Posten und erbittet bemusterte Offerten

Friedr. Pröhdorf in Leipzig.

[6883] Wer besitzt Korrespondenzen von und an den Nürnberger Patrizier Hieronymus P(B)aumgartner (1498—1565)?

Fürth i/B.

J. Kühl'sche Buchhandlung.

[6884] Heute versandte ich meine Remittenden- u. Disponendenzfaktur. Sollte eine oder die andere Handlung dieselbe nicht erhalten haben, bitte ich gefälligst nachzuverlangen. Da ich mehrere Artikel meines Verlags nicht disponieren lassen kann, ersuche ich, um unnötige Weitläufigkeiten zu vermeiden, sich genau nach der Faktur zu richten.

Reudnitz-Leipzig, den 5. Februar 1886.

A. G. Pagne.

[6885]

Makulatur,

roh und broschiert, kauft jedes Quantum zu höchsten Preisen

Leipzig.

Hermann Walther.

[6886] Für eine Sammlung englischer Dichtungen — Poetical Album — wird ein Verleger gesucht. Offerten sub G. 375. an Haafenstein & Bogler (S. Gerstenberg) in Erfurt, Anger 39, erbeten.

[6887] Im Laufe voriger Woche versandten wir an alle Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, unsere diesjährige

D.-M.-Remittendenfaktur.

Sollte dieselbe irgendwo nicht eingetroffen sein, so bitten wir gef. direkt zu verlangen.

Creuz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Für Kalenderverleger und Beitragsredaktionen.

[6888]

Zu Feuilletonabdruck geeignete Romane und Novellen, sowie kleinere historische und humoristische Erzählungen, für Kalender passend, liefert billigst und steht mit Ansichtsendungen zu Diensten

Georg D. W. Callwey,

Verlagsbuchhandlung in München.

[6889] Bei Ihren Beschreibungen bitte ich gefälligst zu beachten, daß ich sämtliche gangbare Artikel meines Verlags,

wenn nicht ausdrücklich broschiert verlangt,

— stets gebunden —

expediere und daß mein Verlag in Leipzig nur gegen bar ausgeliefert wird. Eingehende Reklamationen müßte ich zu meinem Bedauern unter Hinweis auf diese wiederholte Bekanntmachung unberücksichtigt lassen.

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Angesehenste Zeitung Westfalens.

[6890]

Westfälischer Merkur.

Erscheint täglich zweimal in großem Format.

Insertionspreis pro 6sp. Petitzeile 15 λ .

Münster i/W.

Westfälischer Merkur,

Actiengesellschaft für Verlag und Druckerei.

[6891] Ich suche illustrierte Werke über folgende Städte: Berlin, Wien, London, Rom, St. Petersburg, New-York, behufs Übersetzung ins Spanische und bitte um direkte Einsendung von Illustrationen und Textproben, sowie um Angabe des Preises von Clichés.

H. Le Soudier in Paris.

Verleger von Aufgabbüchern.

[6892]

Alle Verleger von Aufgabbüchern ersuche um umgehende Zusendung eines Exemplars via Leipzig.

Guter Absatz häufig in mehreren Exemplaren sicher.

Oldenburg.

Wilh. Wichmann.

[6893] Theaterstücke (ein- und mehraktige Lustspiele, Liederspiele, Possen, Schwänke etc.), sowie Couplets und Soloscenen werden antiquarisch gesucht.

Offerten mit Verzeichnissen und Preisforderungen direkt an **Friedrich Bipp**, Verlagsbuchhandlung und Theaterbibliothek in Berlin W., Jägerstraße 58.

Heinrich Minden,

Verlagsbuchhandlung in Dresden.

[6894]

Emile Zola, Germinal.

Durch die Tageblätter geht eine Notiz, daß gegen Zolas „Germinal“ jetzt in Paris eine Anklage wegen Unmoralität einiger Stellen erhoben ist; eine authentische Nachricht vom Verfasser ist mir bisher nicht zugegangen. Sehr richtig sagen die „Dresdner Nachrichten“: „Da Germinal bereits im Frühling vorigen Jahres erschienen ist, kommt die Anklage recht spät. Vielleicht ist es weniger auf den Schuß der Moral, als auf die aufregenden Schilderungen nach dem Leben, die der Regierung unbequem wurden, abgesehen.“ Ich schließe mich dieser Ansicht völlig an und will nur noch bemerken, daß ein Verbot der deutschen Übersetzung völlig ausgeschlossen scheint, da die wenigen anstößigen Stellen, welche das Werk enthält, sorgfältig ausgemerzt sind und die Schilderungen unsere Regierung nicht tangieren können.

Ich bitte vielmehr um erneute Verwendung für das hochbedeutende, kulturhistorisch wertvolle Werk, welches in der Presse vielfach, und mit Recht, als „Meisterwerk unseres Jahrhunderts“ bezeichnet ist.

Dresden, den 23. Januar 1886.

Heinrich Minden.

In der Anzeige in Nr. 25 sub 5493 war irrtümlich „Germinal“ gesetzt worden, was hiermit berichtigt wird.

Stadtreisender.

[6895]

Für eine Leipziger Buchdruckerei wird ein Stadtreisender gesucht gegen festes Gehalt und Provision. Derselbe muß mit einem gewandten, angenehmen und Vertrauen erweckenden Äußeren gründliche Kenntnis der Buchdruckereibranche verbinden. Nur gut empfohlene, zuverlässige Herren wollen sich unter Chiffre J. # 4913. in der Exped. des Bl. melden.

[6896] Gesucht werden gegen günstige Bedingungen gewandte Buchhandlungsreisende auf gebundene religiöse Sachen. Offerten sub N. G. 688. an Rudolf Mosse in Dresden erbeten.

[6897] Die unterzeichnete Firma sucht für Deutschland einen Verleger oder mehrere Abnehmer für einen bei ihr erscheinenden deutschen Abreißkalender für 1887, mit einer Auswahl Sprüche und Dichtungen, von einer deutschen Dame aus den besten deutschen Schriftstellern gesammelt. Textproben nebst Muster der Rückwände stehen zu Diensten.

Amersfoort (Holland).

G. J. Slothouwer,

Verlagsbuchhandlung.

[6898] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die

Lithographische Anstalt

von

Windkelmann & Söhne in Berlin

(gegründet 1828)

zur Ausführung jeder Art lithographischer Arbeiten in Schwarz- und Farbendruck. Kostenanschläge werden gern gemacht.